


Gartenbauerker/in

Berufstyp	Ausbildungsberuf für besondere Personengruppen	
Ausbildungsart	Duale Berufsausbildung, geregelt nach Kammerregelungen gemäß §66 Berufsbildungsgesetz (BBiG)/§42m Handwerksordnung (HwO)	
Ausbildungsdauer	3 Jahre	
Lernorte	Betrieb und Berufsschule oder Einrichtung der beruflichen Rehabilitation	

■ Was macht man in diesem Beruf?

Den Beruf Gartenbauerker/in gibt es in mehreren Fachrichtungen. Je nach Fachrichtung legen Gartenbauerker/innen zum Beispiel Grünflächen und Gärten an. Oder sie bauen Nutzpflanzen oder Zierpflanzen an.

Gartenbauerker/innen pflegen zum Beispiel Parks oder arbeiten im Naturschutz. Oder sie bauen Obst und Gemüse, Pilze und Kräuter an. Gartenbauerker/innen bauen auch Blumen, Kakteen und Grünpflanzen an. Manchmal arbeiten Gartenbauerker/innen auch im Verkauf mit.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

- Gartenämter von Gemeinden
- Betriebe, die Obst und Gemüse oder Topfpflanzen erzeugen
- Garten- und Landschaftsbau

Arbeitsorte:

- Obst- und Gemüsebauanlagen
- Grünflächen und Parkanlagen
- Gewächshäuser und Lagerräume

■ Was ist wichtig?

Anforderungen:

- Gute körperliche Konstitution (z.B. bei Arbeit im Freien in gebückter Haltung)
- Handgeschick (z.B. beim Ernten von Früchten)

Schulfächer:

- Mathematik (z.B. beim Berechnen der benötigten Mengen an Saatgut oder Düngemitteln)
- Werken/Technik (z.B. beim Bedienen und Instandhalten von Werkzeugen, Geräten und Maschinen)
- Biologie (z.B. um die Bedingungen des Wachstums und der Vermehrung von Pflanzen besser zu verstehen)

■ Welche Voraussetzungen braucht man für die Ausbildung?

Die Ausbildung zum Gartenbauerker bzw. zur Gartenbauerkerin kann man auch ohne Schulabschluss beginnen.

Die Agentur für Arbeit stellt fest, wer sich dafür eignet.

■ Was lernt man in der Ausbildung?

Die Auszubildenden lernen beispielsweise:

- wie man die Zusammensetzung von Böden und Erden verbessert
- was man bei der Bodenbearbeitung und Bodenpflege beachten muss
- wie man Pflanzen vermehrt
- wie man bewässert
- welche Schädlinge es gibt
- wie man Umweltbelastungen vermeidet
- welche heimischen Pflanzen geschützt sind und wo sie wachsen
- mit welchen Materialien man im Garten- und Landschaftsbau umgeht
- was man bei der Arbeit mit Maschinen und Geräten beachten muss und wie man sie pflegt

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

